

K u r z n o t i z

über das Treffen zwischen dem französischen Finanz- und Wirtschaftsminister Delors und Bundesrat Dr. Kurt Furgler am 4. Juli 1984 in Paris

Das Gespräch zwischen den beiden Ministern war an der letzten OECD-Ministertagung vereinbart worden. Ziel der Aussprache war die Erörterung des gegenwärtigen Standes der in den bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Schweiz und Frankreich bestehenden Schwierigkeiten sowie die Festlegung von Lösungen zur Eliminierung der ungelösten Probleme.

Minister Delors setzte die Zöllnerprobleme selber in den Mittelpunkt und gab seiner Entschlossenheit (sowie derjenigen des französischen Staatspräsidenten) Ausdruck, dieses, die bilateralen Beziehungen vergiftende Problem aus dem Weg zu schaffen. Er hat bereits dem neuen französischen Oberzolldirektor den Auftrag gegeben, die inkriminierten Zollposten zu inspizieren. Er kündigte auch den inzwischen publizierten Beschluss an, den Freibetrag für Grenzgänger von bisher 8'000.- auf 30'000.- Franc zu erhöhen. Er schlug auch den Abschluss einer "Convention d'assistance" vor, was schweizerischerseits zur Prüfung entgegengenommen wurde.

Die unter dem Titel der besonderen Qualität des Freihandels kurz besprochenen Fälle von Diskriminierungen schweizerischer Erzeugnisse in Frankreich wurden von Delors im Sinne eines Auftrages an den ebenfalls dem Treffen beiwohnenden Generaldirektor Baquiast zur Berichterstattung über von Frankreich ergriffene Massnahmen bis Ende Oktober beantwortet.

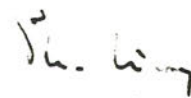
Von französischer Seite wurden die schon auf hoher Beamtenebene vorgetragenen Beschwerden bezüglich Wein, Abgasvorschriften und öffentliche Aufträge erneut kurz vorgebracht.

- 2 -

Schliesslich schlug Delors vor, nach Mitteln und Wegen zu suchen, um die industrielle Zusammenarbeit zwischen den Maschinenindustrien beider Länder voranzutreiben. Er tat auch seinen persönlichen Willen kund, "de faire la paix avec les banques suisses", wozu Bundesrat Furgler seine Vermittlerdienste anbot.

Der Vorsteher des EVD wurde von den Botschaftern de Ziegler und Lévy begleitet.

Die beiden Minister haben ein erneutes Treffen, diesmal in Bern, zwecks Registrierung der erzielten Fortschritte für anfangs Oktober 1984 vereinbart.


(Ph Lévy)